

E. ZIMMERMANN

Emilien-Str. 21 LEIPZIG Emilien-Str. 21



Psychologische und Physiologische Apparate, Mikrotome



GEGRÜNDET 1887



Königl. Sächs. Staatsmedaille
LEIPZIG 1897.



Silberne Medaille ROM 1894.
Diplôme d'Honneur TURIN 1901.

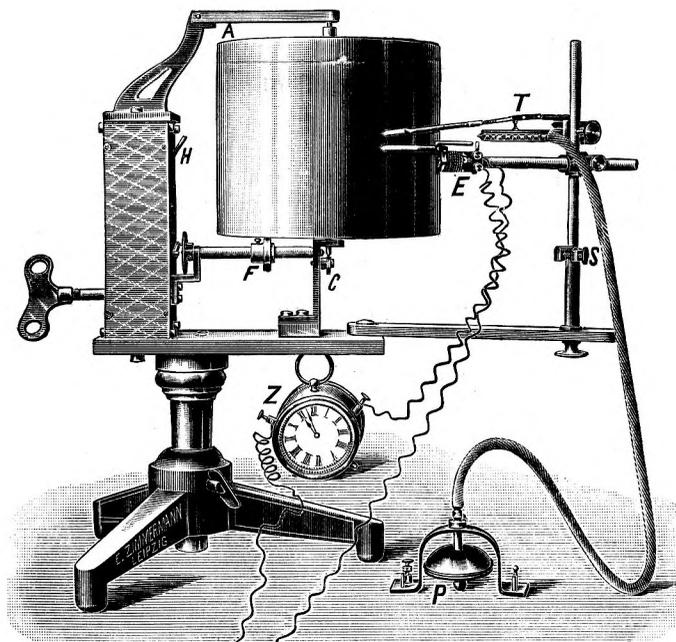


Goldene Medaille
PARIS 1900.



Juni 1902.

Neuer vereinfachter Registrier-Apparat (Kymographion)



Häufige Nachfrage nach einem **einfachen, billigen Registrier-Apparat**, geeignet zu **praktischen Übungen** und für die **ärztliche Praxis** veranlassten mich zu vorstehend abgebildeter Konstruktion.

Der Apparat besitzt eine, den teuersten vollkommen gleichgrosse Trommel von 500 mm Umfang und 135 mm Höhe, welche ein **Uhrwerk** in gleichmässige, rechtsgängige Rotation versetzt; das Letztere wird durch den Hebel *H* arretiert, bez. ausgelöst. Unterhalb der Trommel ist eine Friktionsscheibe angebracht; durch Verstellen der Rolle *F* auf der Uhrwerkswelle gegen Zentrum bez. Peripherie erhält die Trommel eine Umdrehungsgeschwindigkeit variabel von ca. 20—4 mm per Sekunde. Die Trommel

kann zum bequemen Bespannen und Berussen durch Hochlegen des Charnierarmes *A* aus ihren Lagern genommen werden, mittelst des Exzenters *C* wird sie von der Friktion gehoben und kann frei um ihre Axe bewegt werden, z. B. zum Verzeichnen von Abcissen, zum Besichtigen geschriebener Kurven. Der gesamte Apparat kann im Dreifuss hoch und tief gestellt werden; der Letztere findet Platz auf einem Kreis von 30 cm Durchmesser. Der Apparat wiegt nur 7 Kilo, ist also sehr **leicht transportabel** und **handlich**. Die Ausstattung ist **elegant** und **solid**, sodass derselbe jedem Laboratorium, ärztlichen Konsultations- oder Studierzimmer zur Zierde gereicht. Seine verschiedenen Geschwindigkeiten der Trommel machen ihn verwendbar zur Aufzeichnung von Pulskurven (Sphygmogramm), des Herzspitzenstosses (Cardiogramm) von Volum-Pulskurven (Plethysmogramm) sowie ergographischen Kurven etc.

===== Preis Mk. 175.—. =====

Unterhalb der Trommel kann eine **Schiene** verschraubt werden, welche sich charnierartig um die Trommel dreht und zur Aufnahme des **Stativstabes** dient. Derselbe kann in ^{seiner Höhe} der Längsaxe der Schiene verstellt und durch die Mikrometerschraube *S* um seine eigene Axe behufs Annäherung der Schreibspitzen auf die Trommel **fein** bewegt werden Mk. 15.50

Marey'sche Schreibkapsel, 5 cm gross, mit veränderbarem Übertragungsverhältnis für den Schreibhebel Mk. 15.—

Dieselbe mit Feinstellung gegen die Trommel Mk. 26.50 17. 5

Zeitmarke Z mit 1/4 Sekunden-Kontakt ~~und Zifferblatt~~ Mk. 21.—

Markiermagnet E in der Länge verstellbar und mit Kreuzmuffe Mk. 15.—

Sphygmograph P für Luftübertragung nach Lehmann, zugleich geeignet zur Aufnahme des Karotiden-Pulses mit in der Höhe verstellbarer Kapsel Mk. 16.50 12. 5

Pneumograph nach Lehmann mit doppelter Membran, welche sich durch Ausaugen der Luft zu einem Kissen formen Mk. 14.50

Plethysmograph nach Lehmann, Metallzylinder mit 2 Druckröhren verschiedener Länge Mk. 55.— 47. 5
(Die Apparate nach Lehmann sind genau beschrieben in dessen „Körperl. Äusserung. Psych. Zustände“ I.)

Cardiograph mit Einstellung der Pelotte durch Schraube Mk. 18.50
Derselbe wird durch eine Schnur um den Hals in richtiger Höhe gehalten und durch einen Gürtel befestigt.

Marey'sches Ventil zwischen Aufnahmen und Zeichenkapsel zur Herstellung des Nulldruckes Mk. 2.50 1. 75

